

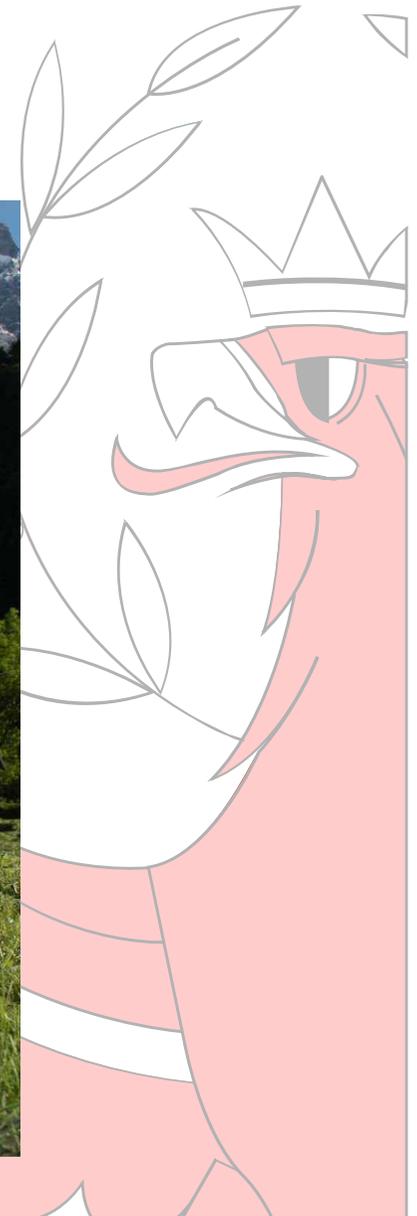
Radfahren macht Spaß !!!



Radfahren macht Sinn !!



Radfahren boomt !



Radwegmodell „Tirol setzt auf RAD“

in Zusammenarbeit

Tirol Werbung

Land Tirol

**sowie Vertretern von Planungs- und
Tourismusverbänden**



Radfahren boomt

- 21 Mio. deutsche Urlauber nutzen Fahrrad im Urlaub
- 1,6 Mio. Deutsche planen „ziemlich sicher“ mindestens eine Radreise in den nächsten 3 Jahren; für 5,1 Mio. kommt Fahrradurlaub generell in Frage
- 36% stufen „Radfahren“ als „ganz besonders wichtig“ für alpinen Sommerurlaub ein
- Beliebteste Radfernwege der Deutschen im Ausland: Innradweg und Drauradweg unter Top-Ten

Quellen: F.U.R. Reiseanalyse 2008; ADFC Radreiseanalyse 2008; Bekanntheits- und Imagestudie 2005/2006

Der ideale Radwanderurlaub

- 87% nennen spontan Anforderungen an die Radrouten („Gute Radwege“):
 - Oberflächenbeschaffenheit
 - Beschilderung
 - Sicherheit
- Noch vor Landschaft/Natur (62%) und Einkehrmöglichkeit/Gastronomie (50%)

Quelle: Tirol Werbung, Radwanderstudie 2008

Qualität als Entscheidungskriterium

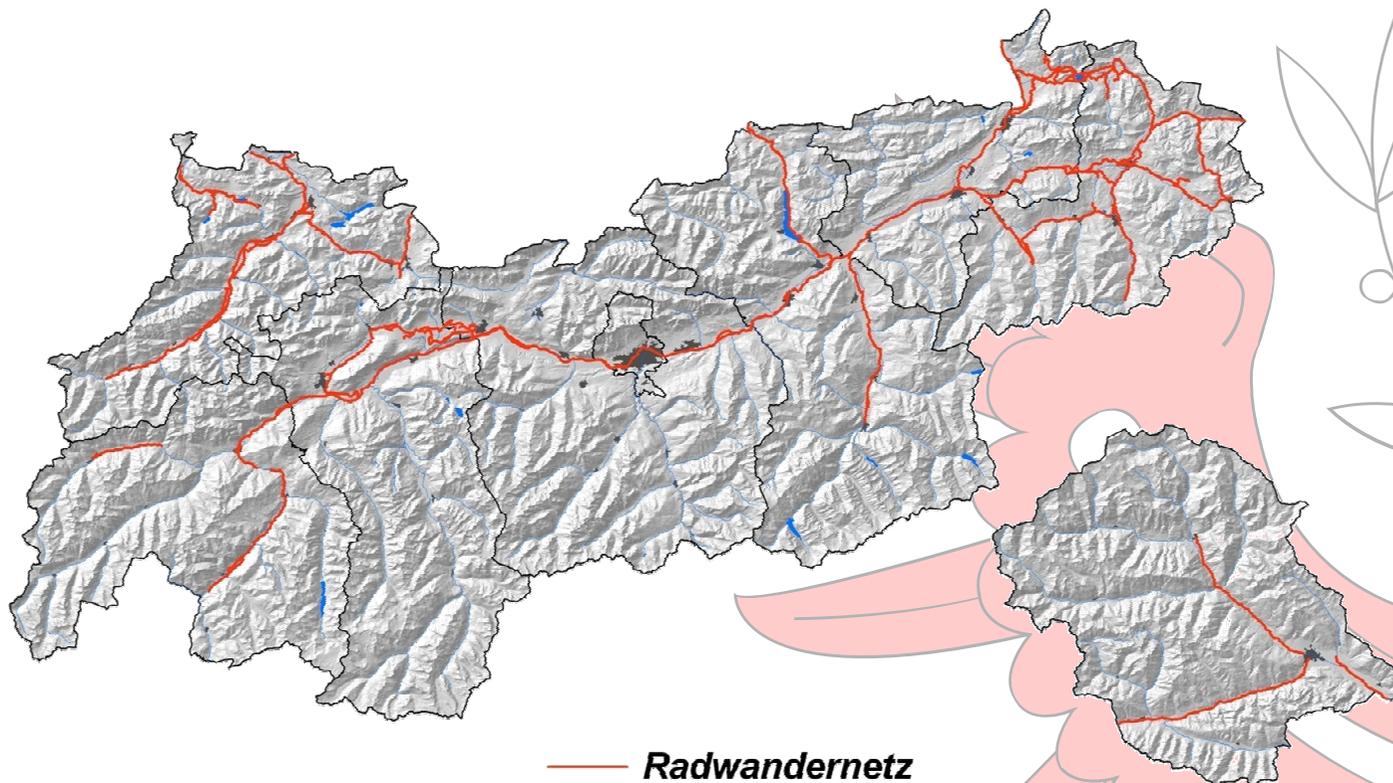
“Dieses Kriterium ist mir bei der Entscheidung für eine Radwanderdestination besonders wichtig”...

- Gute Beschaffenheit der Strecken (5,7 von 6 Punkten)
- Gute Beschilderung der einzelnen Routen (5,7 von 6 Punkten)
- Abwechslungsreiche Naturräume (5,6 von 6 Punkten)
- Rastplätze entlang der Routen (5,3 von 6 Punkten)

Quelle: Tirol Werbung, Radwanderstudie 2008

800 Kilometer Radspaß pur !!

ÜBERREGIONALE RADWANDERROUTEN IN TIROL



Radfahren hat ZUKUNFT !



im Alltag ...

Im Sinne von Klimaschutz den Radverkehrsanteil steigern und damit positive Akzente für die Zukunft unseres Landes setzen (Tirol mobil)

... das Bikeland Tirol noch attraktiver machen

wir wollen gemeinsam.....

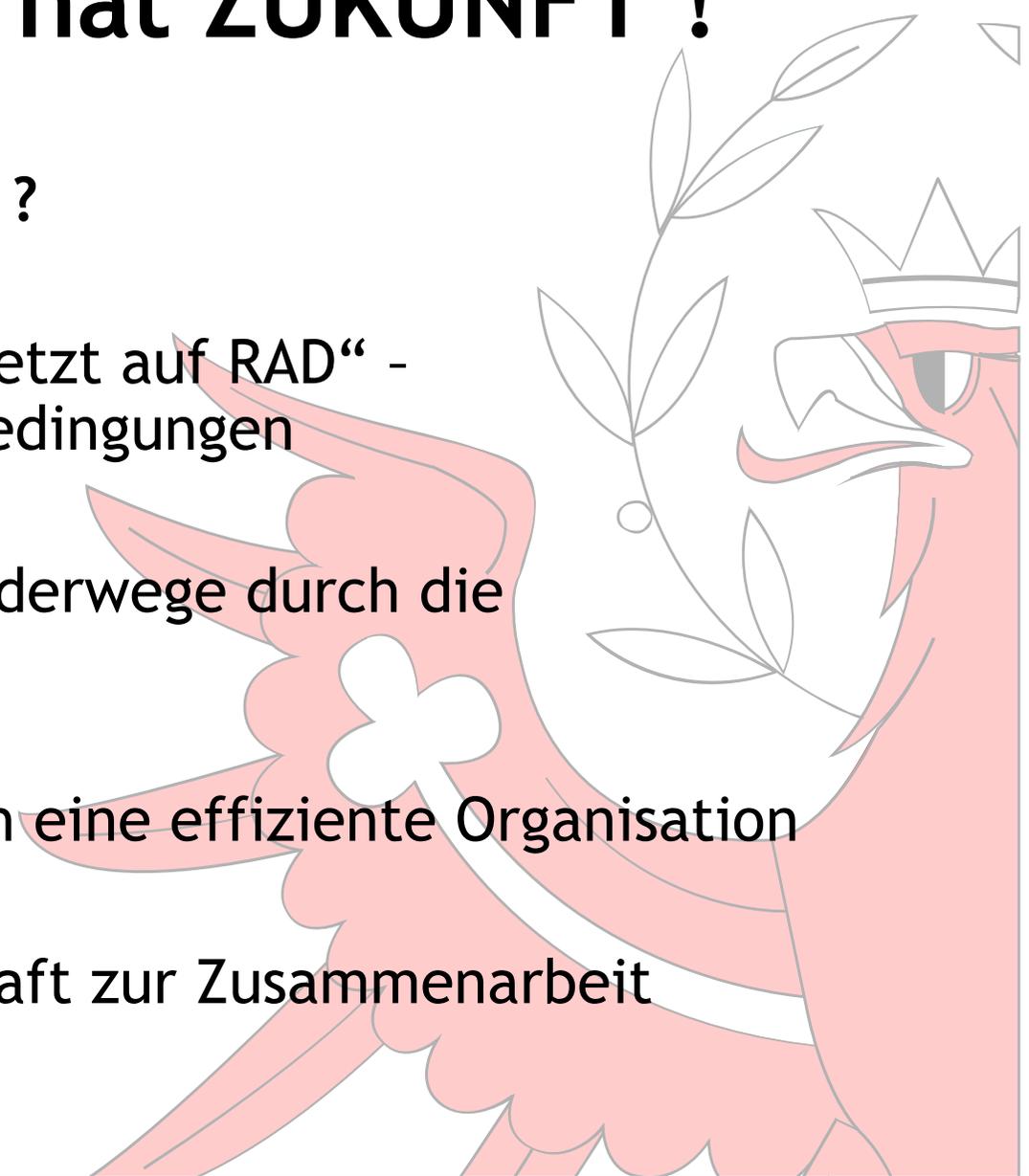
... freizeit- und tourismuspolitische aber auch umwelt- und verkehrspolitische Ziele erreichen



... in der Freizeit

Radfahren hat ZUKUNFT !

- wie erreichen wir das ?
- Radwegmodell „Tirol setzt auf RAD“ - Land schafft Rahmenbedingungen
- Betreuung der Radwanderwege durch die Planungsverbände
- Synergien nutzen durch eine effiziente Organisation
- Ersuchen um Bereitschaft zur Zusammenarbeit



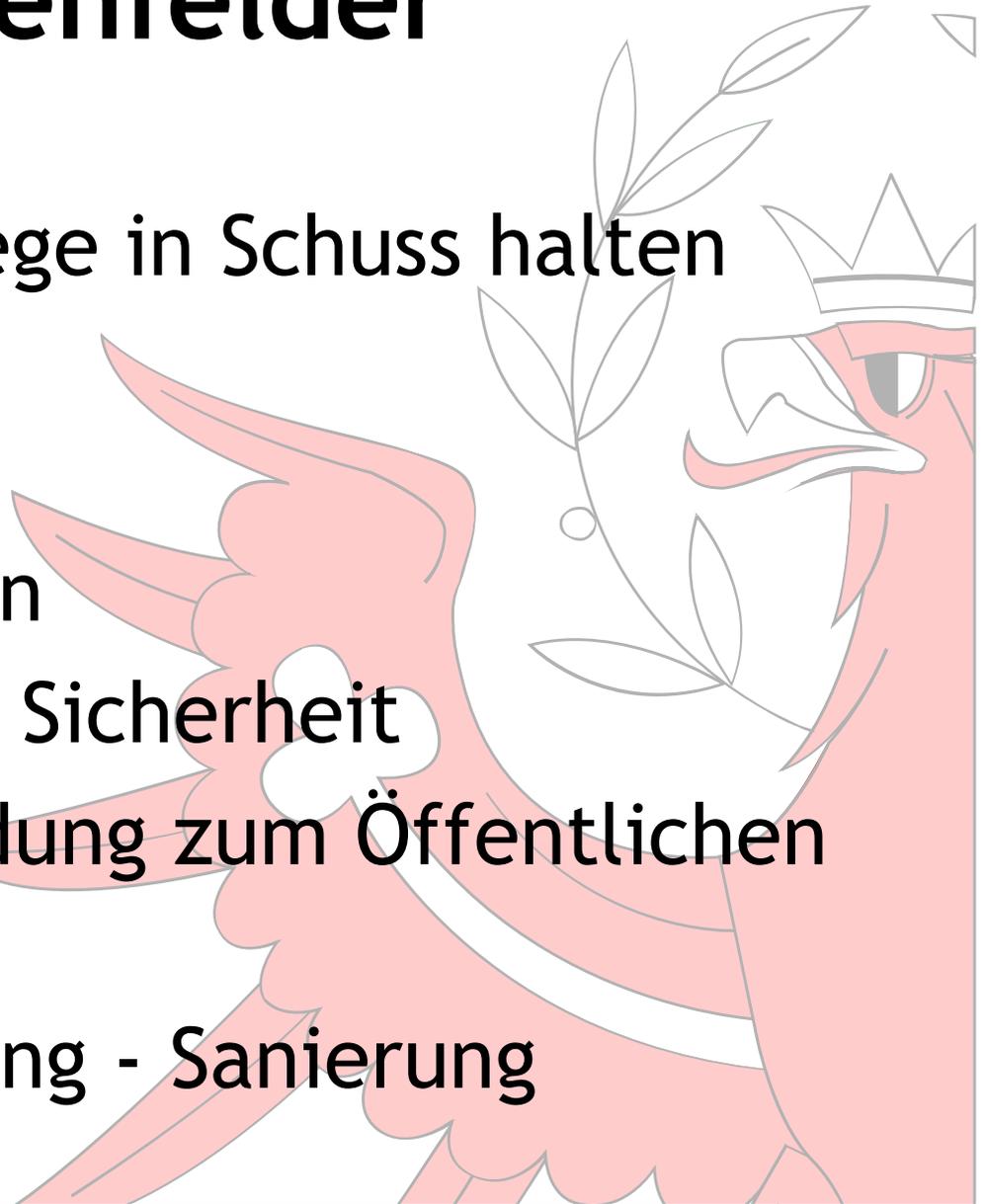
Pilotprojekt Radwanderweg Zillertal



Aufgabenfelder

800 km Radwanderwege in Schuss halten heißt:

- gute Beschilderung
- Begleiteinrichtungen
- Gewährleistung der Sicherheit
- Leitsysteme/Anbindung zum Öffentlichen Verkehr
- Betreuung - Erhaltung - Sanierung



gute Beschilderung

Visitenkarte für das Radwanderwegenetz

- Einheitlichkeit im ganzen Land
- Entrümpelung der überflüssigen Schilder
- Verbesserung des Landschaftsbildes
- bessere Orientierung durch Frontalbeschilderung
- mehr Informationsinhalte
- Unfallreduzierung
- Verbindung zum ÖV



Tirol setzt auf RAD Schilder - NEU

Richtung - Info - Sicherheit



Verhaltensregeln Biking Code

- Fahre stets mit kontrollierter Geschwindigkeit und auf halbe Sicht, besonders bei Kurven, da jederzeit mit Hindernissen zu rechnen ist (z.B. Fahrbahnschäden, Steine, Äste, zwischengelagertes Holz, Weidevieh, Weideroste, Schranken, Traktor-Forstmaschinen, Fahrzeuge von Berechtigten)!
- Nimm Rücksicht auf Wanderer und Fußgänger und überhole nur im Schrittempo!
- Nimm Rücksicht auf den Schwierigkeitsgrad der Strecke und schätze deine Erfahrungen und dein Können als Biker genau ein! Schütze deinen Kopf durch einen Helm und kontrolliere die Ausrüstung vor Antritt jeder Biketour (Bremsen, Klingel, Licht)!
- Halte dich an Absperrungen und akzeptiere, dass dieser Weg primär der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung dient! Schließe die Weidegatter!
- Nimm Rücksicht auf Natur und Wild, verlasse die gekennzeichnete Route nicht, verzichte auf das Fahren abseits der geöffneten Wege und beende deine Biketour vor der Dämmerung. Hinterlasse keine Abfälle!

- Keep your speed under control and be ready to stop at all times, especially on blind bends. Be prepared for unexpected obstacles (potholes, stones, branches, stockpiled timber, grazing stock, cattle grids, gates, tractors, forestry plant, authorised vehicles).
- Show consideration for pedestrians. Overtake at walking pace only.
- Check the degree of difficulty of the trail, and never exceed your level of ability and experience. Always wear a helmet and check your equipment before starting out (brakes, bell, lights).
- Respect all closures, and remember that the trail is primarily for agriculture and forestry. Be sure to close all gates.
- Respect all forms of natural life. Do not disturb large game. Do not leave the signposted route. Never cycle where there is no official trail. Time your ride to be back before dusk. Leave no litter.

Danke - Thank You www.tirol.gv.at/radwandern **Tirol**

Mayrhofen ← Radwanderweg 13 Zillertal → Strass

MAYRHOFEN 3,9 km **Ramsau** 3,1 km **Zell** 4,0 km **Aschau** 4,6 km **Ried** 1,0 km **Urderns** 3,3 km **Fügen** 3,4 km **Schlitters** 4,8 km **STRASS** 4,5 km

www.tirol.gv.at/radwandern **Tirol**

Richtungspfeile am Radwanderweg

150x150 oder 200x200 mm

Mayrhofen → Zielort

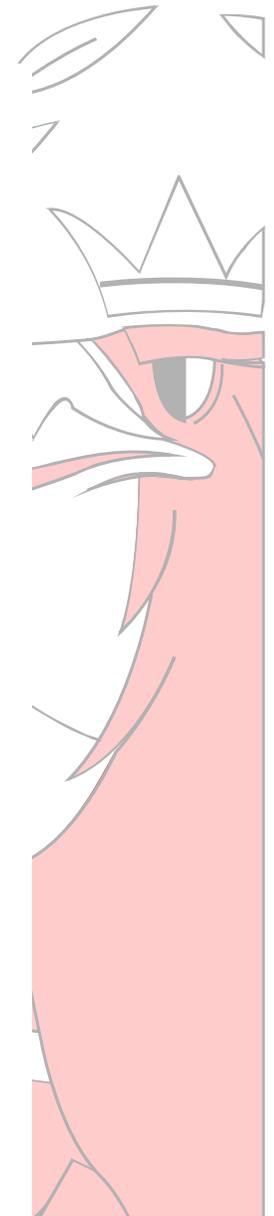
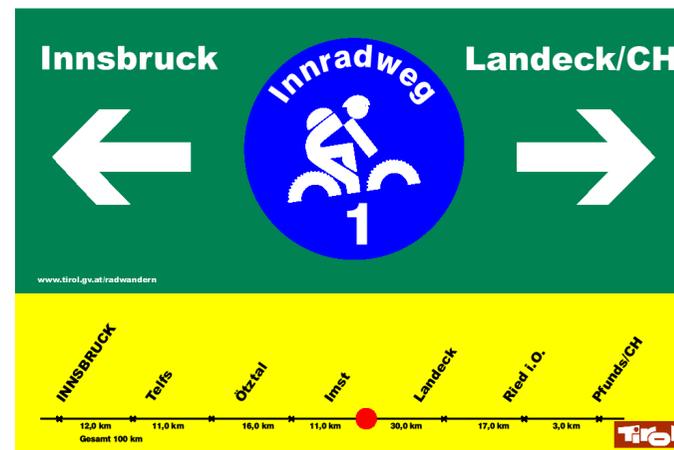
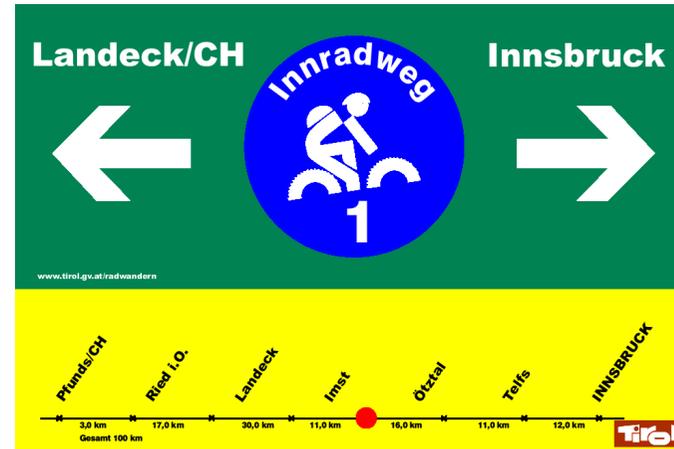
→ Richtungspfeil gerade aus/links/rechts

→ Radsymbol
Schwierigkeitsgrad
Nr. der Route
Routenbezeichnung

www.tirol.gv.at/radwandern

→ Logoleiste für Themenwege

Musterschilder Inntalradweg



Begleiteinrichtungen



Rastplätze: 1x/Gde

Info-Tafel

Radständer

Bank-

Sitzkombination



Gewährleistung der Sicherheit

Sicherheitsmaßnahmen

Kennzeichnung und
Entschärfung von
Gefahrenstellen -
Bodenmarkierung

Leitsysteme/Anbindung an den ÖV



Schlitters

www.tirol.gv.at/radwandern

VIA CLAUDIA AUGUSTA

VIA BAVARICA TYROLENSIS

Tirol

ein starkes Förderpaket Radwegmodell 2008-2012

100% der Nettokosten für Beschilderung, Sicherheit,
Begleiteinrichtungen, Leitsysteme

gefördert werden:

Schilder

Bodenmarkierungen

Sicherheitsmaßnahmen

Rast-Infoplätze (Basisausstattung 1x/Gde)

nicht gefördert werden:

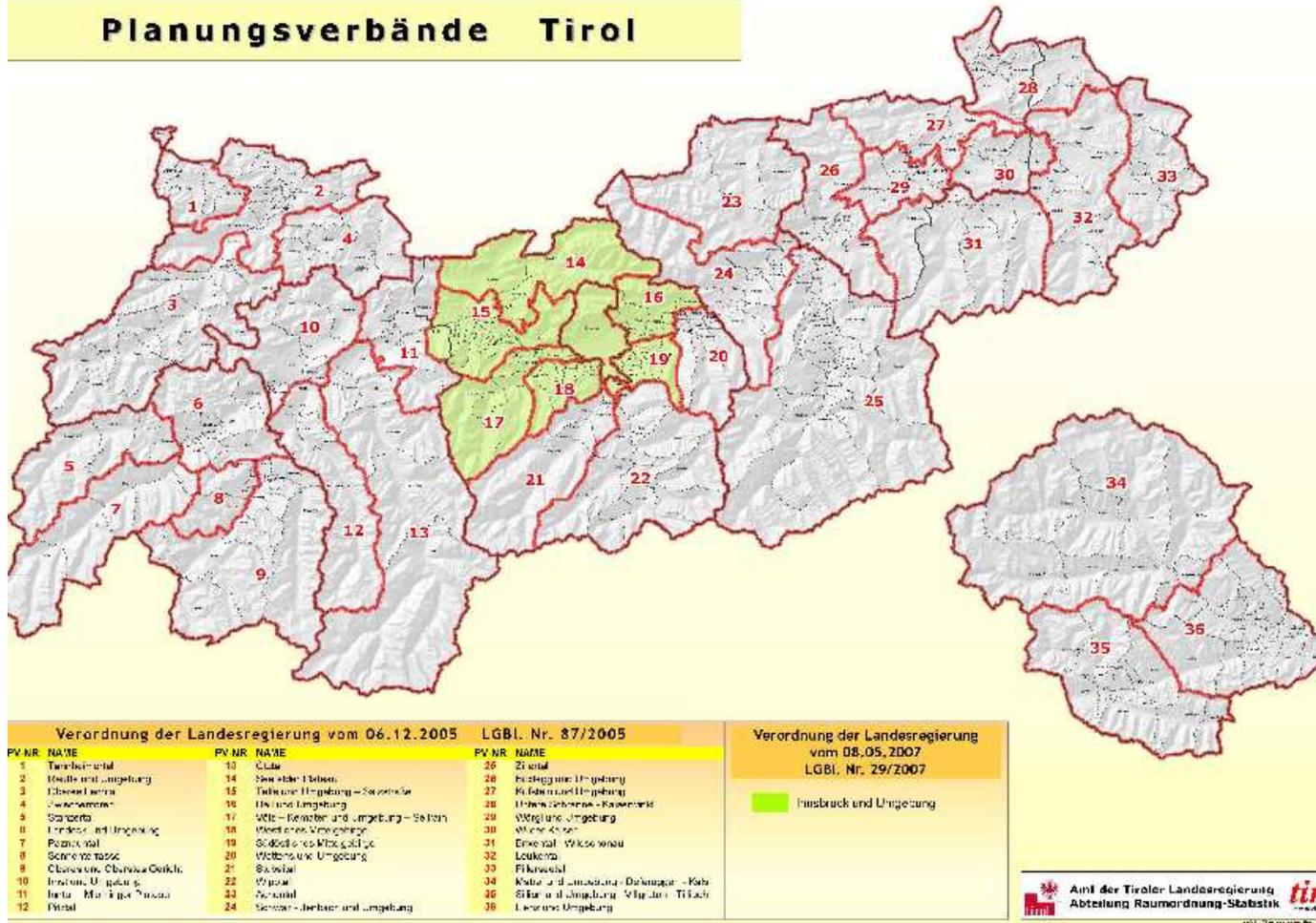
Säulen, Eigenleistungen

mehr Information auf www.tirol.gv.at/radwandern



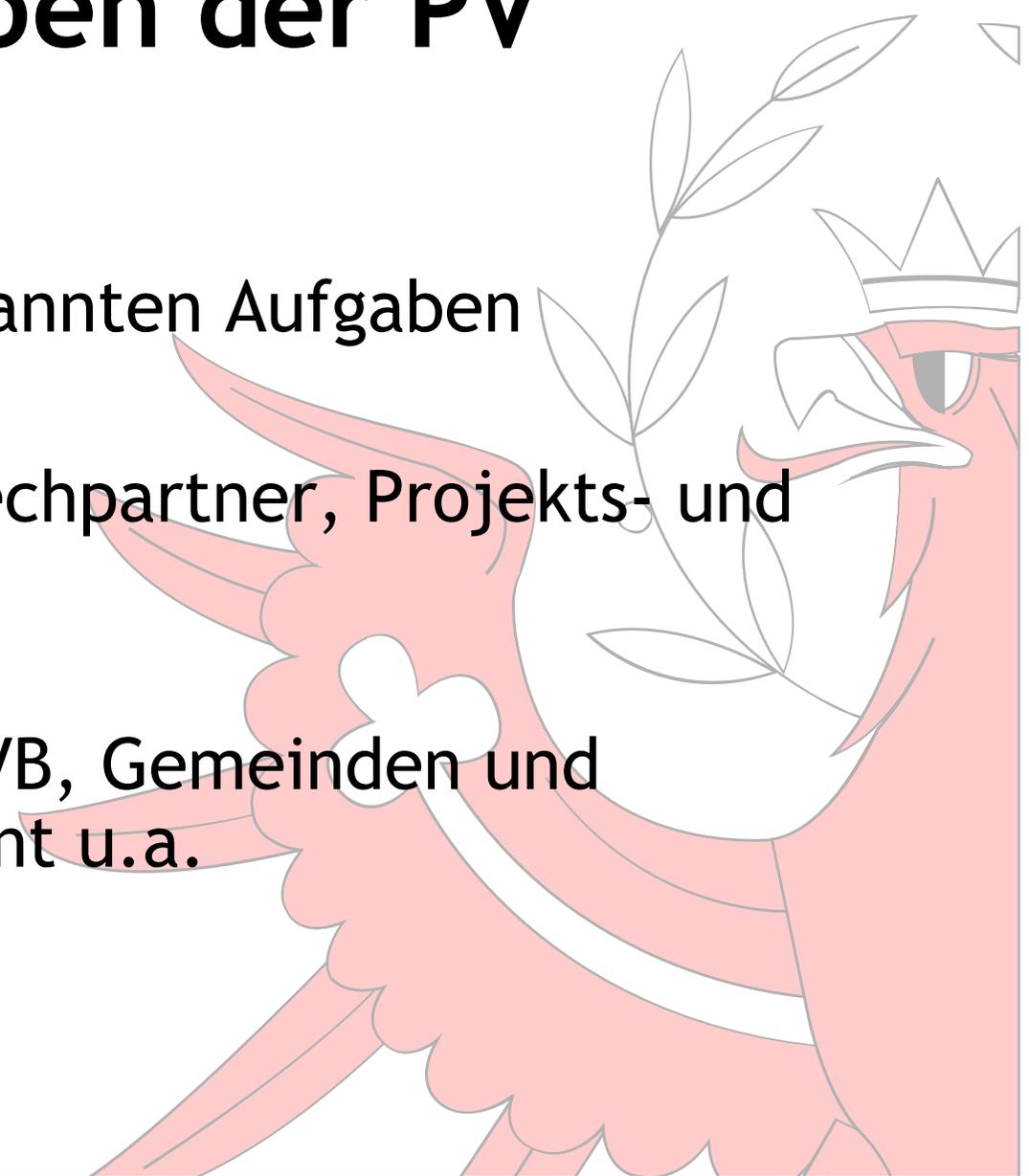
Zuständigkeit neu Planungsverband

Planungsverbände Tirol



Aufgaben der PV

- Umsetzung der genannten Aufgaben
- PV zentraler Ansprechpartner, Projekts- und Förderungsträger
- Koordination mit TVB, Gemeinden und Regionalmanagement u.a.



Organisatorische Voraussetzungen bei Planungsverbänden

- Obmann als Motor
- Geschäftsstelle - Sitzgemeinde
- Budget
- Vergabe von Leistungen intern/extern,
zB. TVB, Maschinenring



Betreuung - Erhaltung - Sanierung



Radwanderwegausbau/sanierung

bis zu 70% der Nettokosten für Ausbau/Sanierung
Förderprogramm des Landschaftsdienstes

- Ausbau - Schließung von Lücken
- Qualitätsverbesserung - ab 10 Jahre nach Errichtung
- Antragstellung über die jeweilige Gemeinde

mehr Information auf

<http://www.tirol.gv.at/buerger/umwelt/wald/erlebnis/foerderung/>

gemeinsam am richtigen RAD-Weg

